Objekt: 9. April 1743: Der Hundheimsche Amtmann J. Huberti bittet M. de Lersner um ein Darlehen, um einen fälligen Wechsel einlösen zu können. Taunus-Rhein-Main -Museum: Regionalgeschichtliche Sammlung Dr. Stefan Naas 61449 Steinbach (Taunus) regionalgeschichte@stefannaas.de Sammlung: Historische Urkunden und Druckschriften aus dem TAUNUS und FRANKFURT, Sandhof und Lersner'sches Schloss in NIEDER-ERLENBACH Inventarnummer: 1743

Beschreibung

Huberti hofft, dass Monsieur (Friedrich Maximilian?) de Lersner die "Consenz und Übereinstimmung" seines Dienstherrn, des Frh. (Phillip Ferdinand?) von Hundheim, "wegen Niedererlenbach" erhalten habe (vgl. Dokument 1743/Ms.1 dieser Gruppe).

Gleichzeitig bittet er im Namen seines Dienstherrn um ein Darlehen von 4000 oder besser 4500 Florin, um einen zu Gunsten des H. v. Pfeiffer ausgestellten Wechsel einlösen zu können, oder um die Übernahme der Schuld durch Lersner. Die Rückzahlung soll in jährlichen Raten von 1000 fl. erfolgen.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, je zweimal quer gefaltet und

versiegelt.

Maße: BxH 21 x 34,7 cm

Ereignisse

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Friedrich Maximilian von Lersner (1697-1753)

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Phillip Ferdinand von Hundheim (1698-1775)

WO

Schlagworte

• Brief

• Kredit

Literatur

• Organisationskomitee 1200-Jahr-Feier Frankfurt am Main-Nieder-Erlenbach (1979): Festschrift zur 1200-Jahr-Feier des Frankfurter Stadtteils Nieder-Erlenbach. Frankfurt am Main